

# MARTIN LUTHER

ALLES IN

Juni–August 2022



Ev. Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt in Hildesheim



„Gib Frieden, Herr, gib Frieden, / die Welt nimmt schlimmen Lauf.  
Recht wird durch Macht entschieden, / wer lügt, liegt obenauf.  
Das Unrecht geht im Schwange, / wer stark ist, der gewinnt.  
Wir rufen: Herr, wie lange? / Hilf uns, die friedlos sind.“

*Evangelisches Gesangbuch Nummer 430*

#### **Aus diesem Gemeindebrief:**

Seite 3: Die Neue im Kirchenvorstand

Seite 4–5: St.-Thomas-Jubiläen

Seite 13: Nordstadtstrand

## Liebe Leserin, lieber Leser!

**D**as „PEACE“-Zeichen auf dem Titelblatt hat der Lichtkünstler Sönke Franz an die Martin-Luther-Kirche projiziert, als Ausdruck der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und Zeichen gegen den Krieg.

Immer wieder gab es in der Geschichte Proteste gegen den Krieg, aber eine stärkere Friedensbewegung entwickelte sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders gegen die atomare Bedrohung.

Daraus entstand das wohl bekannteste Friedenszeichen neben der Friedenstaube. Es wurde 1958 vom britischen Künstler Gerald Holtom für die Kampagne zur nuklearen Abrüstung und den weltweit ersten Ostermarsch entworfen. Nach einer Erklärung stellt es einen stilisierten Menschen mit hilflos nach unten gebreiteten Armen dar, angesichts einer waffenstarrenden Welt. Wieder stehen wir fassungslos vor dem Krieg. Wie der Mensch des PEACE-Zeichens, der hilflos die Arme senkt.

Wie können wir die Hoffnung auf Frieden aufrechterhalten? Denn dies ist die Botschaft, die wir als Christen und Christinnen in die Welt zu tragen haben: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“ Wenn Krieg ist, entehren wir Gott und misachten seine Geschöpfe. Der umschließende Kreis symbolisiert bei dem Zeichen die gesamte Erde. Für einen wirklichen Frieden brauchen wir die ganze Welt. Einem Aggressor wie dem Putin-Regime müssen ganz klare Grenzen aufgezeigt werden.

Aber wenn wir wirklich Frieden wollen, müssen wir vom Frieden für den ganzen Erdkreis her denken. Diese Forderung habe ich an die Entscheidungsträger\*innen in der Politik.

Wir alle können vor Ort das tun, was in unserer Macht liegt: Geflüchteten helfen, Friedensorganisationen unterstützen, zum Klimaschutz etwas beitragen, mit unseren Nachbarn in Frieden leben, ... „Global denken – lokal handeln“, dieser Spruch gilt auch heute.

Im ganz Großen vertrauen wir auf Gott, für die Welt fordern wir die Politik zum friedlichen Handeln für alle Menschen auf und im Kleinen handeln wir in seinem Namen.

Vielleicht drehen wir irgendwann das PEACE-Zeichen um: Der Mensch erhebt jubelnd die Arme über „Frieden auf Erden“. „Wir lernen nicht mehr Krieg zu führen ...“, wie es die Propheten verheißen haben. Möge Gott es schenken und einige Veranstaltungen und Gottesdienste, von denen Sie hier lesen, einen Beitrag leisten.

Ihr Pastor Lutz Krügener



Foto: W. Duckstein



## Die Neue im Kirchenvorstand

**M**ein Name ist Uta Armschat. Ich bin 46 Jahre alt, geschieden und wohne seit 12 Jahren in Hildesheim.

Ursprünglich komme ich aus dem Kirchenkreis Peine. Dort begann auch mein Leben im kirchlichen Rahmen. Meine Eltern waren darin schon sehr engagiert: Mutter im Chor, Vater 24 Jahre als Kirchenvorsteher.

Ich habe mit 13 als Teamerin im Kindergottesdienst begonnen und bin dann nach der Konfirmation als Teamerin von Kinder- und Jugendgruppen über Freizeiten im Kreisjugenddienst und dem Vorstand beim Kirchenkreisjugendkonvent zur Arbeit im Kirchenvorstand gekommen. Mit 19 Jahren wurde ich als jüngstes Mitglied in die Hannoversche Landessynode gewählt. Da mir auch die Musik immer sehr am Herzen lag und ich selber Gitarre und Flöte spiele, habe ich diese Instrumente auch mehrere Jahre unterrichtet und so circa 45 jungen Menschen das Gitarrenspiel nahegebracht.

Ich habe mich bisher in so gut wie jeder Gemeinde, in der ich gewohnt habe, in das kirchliche Leben integriert, unter anderem zwei Jahre auf der ostfriesischen Insel Spiekeroog.

Dabei war das Singen schon von klein auf ein Steckenpferd. Ich habe schon in mehreren Chören gesungen und auch welche mitgegründet. Hier in Hildesheim bin ich seit drei Jahren Mitglied bei Gospel & Friends, wo ich mich sehr wohlfühle.

Nun wollte ich aber meine Arbeit noch etwas breiter gefächert anbieten und da war es ein kurzer Schritt, eine der freien Stellen im Kirchenvorstand zu bekleiden. Da ich im Stadtteil Drispensstedt wohne, wurde ich von In-



Foto: Michael Hannack

grid Teßmer an die Hand genommen, so dass wir jetzt wieder zwei KVler aus diesem Stadtteil sind und natürlich besonders gerne unsere schöne, bald 60 Jahre alte St.-Thomas-Kirche betreuen.

Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den beiden Pastoren Jochen Grön und Lutz Krügener und unserer Diakonin Katrin Bode und bin sehr froh darüber, dass sie mir ihr Vertrauen entgegenbringen.

Ich hoffe auf eine produktive Zusammenarbeit und einen regen Austausch mit Ihnen, den Gemeindemitgliedern. Wir sehen uns in der Kirche!

Uta Armschat

# 60 Jahre St.-Thomas-Kirche und 50 Jahre Kindertagesstätte in Drispfenstedt

**Z**u Pfingsten laden wir ein zu einem **Festwochenende**:  
Am **Freitag, 3. Juni**, lädt die Kindertagesstätte **ab 10 Uhr** zu einem offiziellen Empfang ein.

**Ab 14 Uhr** findet ein Kinderfest für den ganzen Stadtteil statt. Es wird in Kooperation mit der Ganztagschule auf ihrem Gelände durchgeführt und von der gbg und vielen anderen Akteur\*innen unterstützt. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, aber es wird auch schöner Treffpunkt für Erwachsene sein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Am **Samstag, 4. Juni**, kommt **ab 16 Uhr** Leben auf die schöne Wiese vor der St.-Thomas-Kirche und in die Kirche. Um 16 Uhr wird der Kindergarten das Fest mit einem Ständchen eröff-

**WIR FEIERN**

**60 JAHRE ST. THOMAS KIRCHE UND  
50 JAHRE KINDERTAGESSTÄTTE**



Freitag, 03. Juni, ab 14.00 Uhr Kinderfest im Stadtteil, in Kooperation mit der gbg, der GTS und weiteren Akteur\*innen

Samstag, 04. Juni, ab 16.00 Uhr Flohmarkt, Kinderaktionen, Kuchenbuffet, Grillen und vieles mehr

17.00 Uhr Musik mit Fritz Baltruweit in der Kirche

19.00 Uhr Musik mit Gospel & Friends

Sonntag, 05. Juni,  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, Grußworte

Infos auf [www.martin-luther-kirche.de](http://www.martin-luther-kirche.de)

**Flohmarkt**  
auf der Wiese vor der  
St. Thomas Kirche



**SAMSTAG, 04. JUNI AB 16.00 UHR**  
BITTE EINEN EIGENEN TISCH UND EINE KUCHENSPENDE FÜR DAS BUFFET MITBRINGEN. (AUFBAU AB 15.00 UHR)

BUNTES RAHMENPROGRAMM MIT MUSIK, AKTIONEN FÜR KINDER ORGANISIERT VON DER KITA ST. THOMAS.

ANMELDUNG BITTE IM GEMEINDEBÜRO TEL.: 05121-52212 ODER  
KG.MARTIN-LUTHER.ND-HILDESHEIM@EVLKA.DE

INFOS AUF [WWW.MARTIN-LUTHER-KIRCHE.DE](http://WWW.MARTIN-LUTHER-KIRCHE.DE)

nen. Auf einem **Flohmarkt** können Sie kaufen oder verkaufen. Wer noch einen Stand anmelden möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro melden. Unser Kindergarten wird **Spiele und Aktionen** anbieten. Es wird ein **Kuchenbuffet** geben und wer dazu noch einen Kuchen oder Salat spenden mag, möge sich im Büro melden. Der Grill wird für Sie glühen und Salate lassen wir uns schmecken.

Dann gibt es in der Kirche noch Genüsse für die Ohren.

**17 Uhr: Musik** zum Zuhören und mitsingen mit **Fritz Baltruweit** (ca. 45 Minuten).

Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Musiker gewinnen konnten. Fritz



Baltruweit hat viele moderne Kirchenlieder geschrieben, die Eingang ins Gesangbuch gefunden haben und Kirchentage prägten.

**19 Uhr: Musik mit „Gospel & Friends“** (ca. 30 Minuten).

Unser Gospelchor wird alle mit Schwung beleben und diesmal von Pastor Jochen Grön geleitet.

Wir erhoffen uns ein lebendiges Fest, bei dem Sie mal der Musik lauschen können, dann wieder über die Wiese schlendern und hoffentlich viele nette Begegnungen haben.

Gegen 20 Uhr werden wir die letzten Bestellungen entgegennehmen und

langsam abbauen, denn am nächsten Tag geht es weiter:

**Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr Festgottesdienst.** Bei gutem Wetter sind wir draußen. Unsere neue Kirchenvorsteherin Uta Armschat wird in ihr Amt eingeführt, der Posaunenchor der Michaeliskirche wird für die Musik sorgen und die Pastoren Grön und Krügener werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Im Anschluss wird es noch kurze Grußworte geben und bei einem Kirchenkaffee lassen wir das Fest ausklingen.

Lutz Krügener

## Pastors Pause – stille Post!

**W**ir starten eine neue Runde von „Pastors Pause“, dem Plausch mit dem Pastor am Lastenfahrrad.

Aber dieses Mal geht es etwas anders, nämlich so: Der Pastor ruft eine Person an, die er gut kennt. Von dort aus geht die stille Post los: Nachbarn werden angerufen oder finden eine Einladung im Briefkasten.

Und dann ist es Mittwoch-Spättnachmittag: Der Pastor fährt vor, hat Limo und Kracker mit dabei und freut sich auf nette Begegnungen draußen auf der Straße.

Für die ersten beiden Termine haben wir schon Kontakte geknüpft. Aber



Foto: Lisa Wöbbecke

wenn Sie im August oder September „Pastors Pause“ bei sich haben wollen, dann melden Sie sich gern bei uns Pastoren!

### Termine:

- Mittwoch, 15. Juni, 17 Uhr, Pastor Grön, Nordstadt
- Mittwoch, 29. Juni, 17 Uhr, Pastor Krügener, Drispfenstedt
- Mittwoch, 17. August, 17 Uhr, Pastor Grön, Ort?
- Mittwoch, 14. September, 17 Uhr, Pastor Krügener, Ort?

Jochen Grön & Lutz Krügener



# Premiere: Die Resilienz-Revue – die Steptokokken in der Martin-Luther-Kirche –

die musikalisch-dynamische Erholungskur für Psyche und Intellekt!

**G**emeinsam mit ihrem Publikum rüsten sich Die Steptokokken für die psychischen Straßenkämpfe des Alltags. Mit einer Playlist, die jede Impulskontrolle unmöglich macht, geht es ins Resilienz-Trainingslager! Dort operiert Frau zwar nicht am offenen Herzen, moderiert aber garantiert jeden Wundstarrkrampf aus der geschundenen Seele. Wofür jede Reha mindestens drei Wochen oder Ihr Analytiker Ihr halbes Monatsgehalt braucht, schaffen die Steptokokken mit ihrer hochdosierten Medizin-Comedy an nur einem unterhaltsamen Abend.



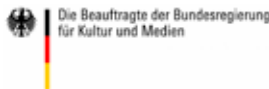
Die Steptokokken

Foto: privat

**Freitag, 27. Mai 2022, 20.00 Uhr**  
**Martin-Luther Kirche**  
Martin-Luther-Str. 33, 31137 Hildesheim

Tickets gibt es unter:  
<https://www.comfortticket.de/veranstaltung/die-steptokokken-die-resilienz-revue/>

Gefördert durch:



## Sommerkino – NoKi startet wieder!

**I**n Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert e.V., dem Stadtteilbüro und der Martin-Luther-Kirchengemeinde starten wir in diesen Filmsommer. Wenn gutes Wetter ist, dann gehen wir vor die Kirche, sonst bauen wir die große Leinwand in der Kirche auf. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende, die einem gutem Zweck im Stadtteil zugutekommt. An vier Freitagen ab 17. Juni bis 8. Juli gibt es wieder ein abwechs-

lungsreiches Kinoerlebnis. Beim ersten Termin starten wir mit einem Filmabend



Nordstadtkino 2021

Foto: Katrin Bode



in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt. Neu ist das Angebot am 24. Juni mit Kinderkino am Nachmittag. Wir sind gespannt, ob dies angenommen wird. Wie immer sind die Filmtitel

verschlüsselt, können aber im Gemeindebüro nachgefragt werden. Wir freuen uns auf die lauschigen Kinoabende auf der Lutherwiese. Mehr Infos auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes!

Katrin Bode

## „Gurbet“ – Türkisch-deutscher Abend

In den letzten Jahren haben wir großartige türkisch-deutsche Begegnungsabende bei uns im Gemeindehaus Nordstadt gefeiert. Mit viel Musik und Tanz, mit leckerem Essen und Gesprächen. Diese Tradition lassen wir jetzt wieder aufleben.

Vor etwas mehr als 50 Jahren wurde das sogenannte Anwerbeabkommen zwischen der Türkei und Deutschland unterzeichnet, damit Gastarbeiter\*innen zu uns kommen konnten, um unser Land weiter aufzubauen. Diese Menschen aus der Türkei haben sich zunächst fremd bei uns gefühlt, hatten Heimweh. Mit

„fremd“ oder „Heimweh“ kann man das türkische Wort „Gurbet“ übersetzen. Im Laufe der Jahre ist Deutschland ihnen zur (zweiten) Heimat geworden. Sie sind hier zu Hause.

Am Freitag, den 10. Juni ab 17 Uhr wird es ein großes Freundschaftsfest auf der Lutherwiese vor unserer Nordstädter Kirche geben. Mit Musik und Tanz und Interviews auf einer großen Bühne. Mit leckerem deutschen und türkischen Essen. Und ab 19 Uhr mit einem Konzert der Hannoveraner Künstlerin Ayda Kirci. Herzliche Einladung!

Jochen Grön



Gurbet – Türkisch-deutscher Abend

Foto Jochen Grön



## Friedensgebete

**B**ringt beten für den Frieden eigentlich etwas? Ich möchte glauben an die Kraft des Gebets. Es stärkt mich ganz persönlich; es bringt mich mit meinen Mitbetenden in Kontakt; es bringt mich nah zu Gott. Mit Dietrich Bonhoeffer will ich glauben: „... daß Gott auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“ (Dietrich Bonhoeffer, 1942, Einige Glaubenssätze über das Walten Gottes in der Geschichte)

Zweimal trafen wir uns zum Friedensgebet, als der Krieg in der Ukraine „nur drohte“, da war noch Hoffnung im Februar. Dann der menschenverachtende Angriff, die Toten, das Leid ... Seit März versammelten wir uns immer mittwochs



Foto: Lutz Krügener

um 17 Uhr. Sehr spontan hat sich eine intensive ökumenische Zusammenarbeit mit der Katholischen und der Neuaussagen Kirche ergeben. Gemeinsam bringen

wir unsere Klagen vor Gott, versuchen uns zu stärken, beten für die Leidenden, die Flüchtenden und bitten um Frieden. Am Anfang waren wir sehr viele in der Kirche, jetzt werden es weniger. Gewöhnen wir uns? Während ich dies schreibe (26. April) sterben Menschen im Krieg und über Atomwaffen wird geredet. Wie wird es sein, wenn Sie dies lesen? Schweigen die Waffen? Ich erbitte es. Beten wir weiter gemeinsam? Ich hoffe es. Denn wir brauchen es. Schauen Sie bitte auf die Homepage und die Schaukästen, ob und wo Friedensgebete stattfinden. Herzliche Einladung zum Beten für den Frieden.



Foto: Lutz Krügener

Lutz Krügener

### Konzerthinweis:

Am **Montag, 11. Juli 2022 um 18 Uhr spielt das Helian-Quartett** in unserer Martin-Luther-Kirche ein Benefizkonzert zugunsten geflüchteter ukrainischer Frauen und Kinder. Auf dem Programm stehen Streichquartette von Joseph Haydn, Aulis Sallinen (Aspekte zu einem Trauermarsch), Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Das hannoversche Helian-Quartet besteht aus Mitgliedern hochrangiger Orchester und Musikeinrichtungen Hannovers. Wir dürfen uns auf ein Streichquartett exzellenter Besetzung freuen.



## Weltgebetstag

**N**ach vielen Jahren haben wir es als Gemeinde mal wieder versucht und wurden mit einer vollen Kirche belohnt.

Empfangen wurden alle Gottesdienstbesucher\*innen mit Tee und englischem Gebäck. Zum Glück konnten wir schnell nachkochen, als immer



Foto: Lutz Krügener

mehr Menschen die Kirche füllten. Das Vorbereitungsteam mit Charlotte Schmidt-Harries, Gundel Krügener, Christin Haude und den Pastoren leitete durch einen wirklich lebendigen und interessanten Gottesdienst. Die Band „Herztöne“ entführte mit den Liedern nach Irland, England und Wales. Draußen wartete noch eine Überraschung: Bier von den Inseln und selbstgebackener Zwiebelkuchen. Das Wetter ließ es zu, dass wir noch schön zusammenstehen konnten und miteinander ins Gespräch kamen. Dies alles war sehr ermutigend in der Corona- und der Kriegszeit.

Der Weltgebetstag wird jedes Mal von einem anderen Land vorbereitet und eröffnet so Einblicke in fremde Welten, die aber alle durch den Glauben verbunden sind. Wir werden den Weltgebetstag auch im nächsten Jahr wieder durchführen. Wenn sich jemand an der Vorbereitung beteiligen möchte, melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Gundel Krügener

## Pilgerweg

**A**m **Sonntag, 19. Juni**, von Drispentstedt durchs Borsumer Holz und zurück (max. 12 Kilometer ohne Steigungen)

**Start: 11:15 Uhr** nach dem Gottesdienst an der St.-Thomas-Kirche in Drispentstedt. **Rückkehr gegen 16 Uhr.**

Das Borsumer Holz ist ein besonderer Wald in der sonst so waldarmen Hildesheimer Börde. Es lohnt sich, diesen zu entdecken und zu spüren, wie gut uns der Wald als Umgebung tut. In der Gaststätte Jägerruh im Borsumer Holz haben

wir auch die Möglichkeit, zu **Kaffee und Kuchen** einzukehren.

**Kostenbeteiligung: 3 Euro**, den Rest trägt die Gemeinde. Für den weiteren Tag möge sich bitte jede und jeder selbst versorgen.

Im Mittelpunkt dieses Pilgerwegs steht die erlebte Gemeinschaft. Kleine geistliche Impulse werden den Pilgerweg begleiten. Für die Planung ist eine Anmeldung im Büro wichtig. Denken Sie an gut eingelaufene Schuhe und ggf. an Regenkleidung.

Lutz Krügener



## Der Sommer spannt die Segel

In „Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer, deine Welt.“ So beginnt das Lied Nummer 641 in unserem evangelischen Gesangbuch.

Es ist Anfang Juni, und ich denke an das Frühjahr zurück. Irgendwie habe ich es in diesem Jahr besonders intensiv empfunden. Auf dem dunklen Hintergrund Corona und Krieg kamen mir das Wachsen und das Blühen besonders bunt und wohltuend vor. Osterfeuer auf dem Gallberg, langer Spaziergang mit Freund\*innen rund um Derneburg, Fahrrad fahren durch unser schönes Hildesheim: Da blüht auch die Seele auf.

In der fünften Strophe des Gesangbuchliedes heißt es: „Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob.“

Oh ja! Das soll er mal tun, der Sommer ... die Segel spannen! Dass sie sich mit sanftem Wind füllen und wir unter Gottes Sonne losschippeln. Dass wir schöne, möglichst unbeschwerte Sommerwochen haben. Dass wir segeln vom St.-Thomas-Jubiläum über das Landesjugendcamp bis zum Nordstadtstrand. Dass wir uns treffen, möglichst oft zusammen sind und eine gute Zeit genießen. Das wünsche ich mir so sehr! Und Sie sicherlich auch.

Wenn ich an Wind und Segel denke, kommt mir ein Fenster in unserer Martin-Luther-Kirche in den Sinn. Hier in der

Seitenmitte ist es abgebildet. Es ist das ganz rechte der sieben kleinen Fenster, die in die Mauer hoch über dem Altar eingelassen sind.

Um die Fenster besser sichtbar zu machen, hat der vor einigen Jahren verstorbene Nordstädter Fotograf Norbert Jaekel im Jahr 2016 im Auftrag der Kirchengemeinde Fototafeln erstellt. Sie hängen an den Seitenwänden der Kirche.

Dort findet sich auch ein erläuternder Text zum Schiff: „Das Schiff ist schon ein sehr altes Symbol für die Kirche. Gemeinsam ist sie unterwegs im Meer der Zeit. Das Meer steht für die Bedrohung durch Sünde und Tod. Mit Christus – der Mast symbolisiert das Kreuz Christi – sind die Christen unterwegs zum Hafen Gottes, der Ewigkeit. Deshalb ist auf dem Schiff auch oft

ein Kreuz abgebildet. Die Ruder des Schiffes symbolisieren die Apostel. Das Schiff ist aber auch ein Symbol für das menschliche Leben, das wie eine Reise über das zum Teil stürmische Meer hin zum Hafen Gottes ist.“

Mögen wir in diesem Sommer möglichst vor Stürmen bewahrt werden und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben! Auf dass wir sagen und singen können, wie das Gesangbuchlied endet: „Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein.“



Foto: Jochen Grön

Ihr Pastor Jochen Grön



## Nordstadtstrand

**W**as braucht es für einen Nordstadt-Strand? Palmen, Liegestühle, Snacks, Cocktails, ein abwechslungsreiches Programm – alles dabei! Wir sind mitten in den Vorbereitungen und freuen uns schon sehr, dass wir uns alle auf der neuen Mitte begegnen werden.

Von Mittwoch, 13. Juli bis Sonntag, 17. Juli täglich von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr steht alles bereit. Am Sonntag beginnen wir bereits um 17.00 Uhr mit einem Strandgottesdienst mit Taufmöglichkeit. Das Programm steht und fällt damit, dass sich viele beteiligen. Musik soll es geben, gemeinsame Angebote wie Bingo, Quiz und Karaoke sind schon fest eingeplant. Die Kirche ist geöffnet für ruhige Momente und für den Abendsegen. Ein kreatives Angebot in den frühen Abendstunden für Kinder wäre noch wünschenswert und natürlich jede Menge Zeit zum Quatschen. Es ist die Chance, sich endlich wieder zu treffen mit der Nachbarin, mit den anderen aus der Gartenkolonie, neue Leute aus dem Stadtteil kennen zu lernen. Kommt vorbei! Oder überlegt, ob

ihr euch noch mit einer Aktion beteiligen möchtet. Ein Auftritt mit der



Tanzgruppe, an einem Abend das Essensangebot zu übernehmen, ein Angebot für Kinder durchzuführen. Es ist noch ganz viel möglich und wir freuen uns, wenn viel Gemeinsames geht.

Wir haben ein kleines Kernteam gebildet, mit dabei sind: AWO-Basaro outdoor, die Diakonie Himmelsthür, der Verein Nordstadt.Mehr.Wert e.V., das Stadtteilbüro Nordstadt und wir als Kirchengemeinde, bei all denen könnt ihr euch melden, wenn ihr eine Idee habt, oder euch beteiligen möchtet! Wir informieren dann über die sozialen Medien, Facebook, Aushänge und unsere Websites: [www.martin-luther-kirche.de](http://www.martin-luther-kirche.de) und [www.nordstadt-mehr-wert.de](http://www.nordstadt-mehr-wert.de) über das aktuelle Programm an den Strandtagen.

Lasst uns zusammen die Tage genießen und Urlaubsstimmung aufkommen!

Sonnige Grüße vom gesamten Nordstadt-Strand-Team

## Taufe unter Palmen

**D**as gibt es bei uns nicht? Von wegen! Wer unter Palmen getauft werden möchte, muss sich nur für **Sonntag, 17. Juli, um 17 Uhr** im Gemeindebüro oder bei Pastor Jochen Grön melden. Denn da feiern wir „Strandgottesdienst“ unter freiem Himmel **vor der Martin-Luther-Kirche** im Rahmen vom Nordstadtstrand. Bei sommerlichem Wetter natürlich barfuß mit Planschbe-

cken und mit Palmen. Das wär doch was oder? Anschließend kann man auch gleich auf der



Foto: Pixabay

Lutherwiese die Taufe beim Nordstadtstrand feiern. Also bitte melden!

Jochen Grön



# GEMEINDE FEIERT GOTTESDIENST



	Martin-Luther-Kirche	St.-Thomas-Kirche
So, 5. Juni Pfingstsonntag		10 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum St. Thomas Pastoren Grön + Krügener ☕
Mo, 6. Juni Pfingstmontag	17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pastor Grön ☕	
So, 12. Juni Trinitatis	10 Uhr Pastor Grön	
Di, 14. Juni	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 19. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Grön ☕	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener
Fr, 24. Juni	15:30 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Krügener	
So, 26. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Pastor Krügener	
So, 3. Juli 3. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl Pastor i.R. Hinz ☕	
So, 10. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Pastor Krügener	10 Uhr mit Abendmahl Vikarin Adchayan ☕
Di, 12. Juli	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 17. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	17 Uhr „Strandgottesdienst“ Vikarin Adchayan + Pastor Grön	
So, 24. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis		10 Uhr Sup. i.R. Westphal
Fr, 29. Juli	15:30 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Krügener	
So, 31. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Pastor Krügener	
So, 7. August 8. Sonntag n. Trinitatis		10 Uhr mit Abendmahl Vikarin Adchayan ☕
Di, 9. August	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Vikarin Adchayan	
So, 14. August 9. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl Vikarin Adchayan ☕	

☕ = Kirchenkaffee



	Martin-Luther-Kirche	St.-Thomas-Kirche
So, 21. August 10. Sonntag n. Trinitatis		10 Uhr Pastor Grön
Fr, 26. August	15:30 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Krügener	
Sa, 27. August	9:15 Uhr Schulanfangsgottesdienst, Pastor Grön	10:15 Uhr Schulanfangsgottesdienst, Pastor Grön
So, 28. August 11. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Pastor Krügener	
So, 4. September 12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Grön 🙏	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener 🙏
So, 11. September 13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl, Pastor Grön	
Di, 13. September	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 18. September 14. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Pastor Grön	„Sonntag um 5“: 17 Uhr Taizé-Gebet, Pastor Grön

Unsere Pastoren stehen – falls gewünscht – nach den Gottesdiensten zum seelsorgerlichen Gespräch bereit.

## „Du zählst!“ Schulanfangsgottesdienste

„So wie Jesus die Kinder gesegnet hat, so segne er auch dich. Sei geborgen in seiner Liebe, sei behütet auf deinem Lebensweg und getragen durch deine Kraft.“, schreibt Landesbischof Meister.

Ein Geschenk vom Landesbischof zum Schulanfang hat Tradition. Und so stehen seine



Zeilen auf der Rückseite eines Kartenspiels, mit dem man Zählen und Rechnen üben kann.

Das Geschenk gibt es in den Schulanfangsgottesdiensten, die wie folgt geplant sind:

- Samstag, 27. August, 9:15 Uhr mit Pastor Jochen Grön in der Martin-Luther-Kirche Nordstadt.
- Samstag, 27. August, 10:15 Uhr mit Pastor Jochen Grön in der St.-Thomas-Kirche Drispensedt.

Jochen Grön

## Studienzeit

Ich habe großes Glück mit meinem Arbeitgeber, der Landeskirche Hannovers! Sie ermöglicht ihren Pastor\*innen und Diakon\*innen, eine dreimonatige „Auszeit“ zu nehmen, um sich mit Themen zu beschäftigen, die eine oder einen schon länger interessieren. Dieses Angebot nutze ich ab August dieses Jahres. Nach dem Nordstadt-Strand packe ich meinen Koffer. Drei Themen werde ich in dieser Studienzeit nachspüren. Offiziell heißt es in meinem Antrag so: „Die Augen öffnen für Orte des Zusammenlebens, Kunst als Ausdrucksform der Straße und Begegnung mit volkstümlicher Religion in den keltischen Ländern Europas.“ Konkret heißt das: Streetart zu entdecken, wie sehen Orte und Plätze in anderen Ländern aus, auf denen sich Menschen begegnen – werde ich etwas Ähnliches wie einen Nordstadt-Strand finden? Wie feiern andere Kulturen kirchliche Feste und welche religiösen Inhalte sind wichtig,

gerade in den keltischen Ländern mit ihrer Mystik ist das bestimmt sehr interessant.

Mit einem Wohnmobil geht es durch Schottland, Irland, Wales und die Bretagne bis nach Nordspanien. Das wird sicher sehr aufregend. 70 Tage wird das Wohnmobil mein neues Zuhause sein. Ich bin bisher noch gar nicht so die Camping-Freundin, auch das wird neu und spannend. Ab November bin ich dann wieder hier am Start, sicher voll mit neuen Ideen, neuen Sichtweisen, guten Anregungen und neuer Motivation – und werde gerne hinterher davon berichten.



Foto: W. Duckstein

Katrin Bode

## Juleica-Schulung in den Herbstferien

**D**u willst Gruppenleiter\*in werden?! Eine Woche voller Möglichkeiten: leite Spiele an, gestalte Andachten und hole dir Rückmeldung dazu. Erlebe und reflektiere, wie eine Gruppe funktioniert und vieles mehr. Nach der Schulung hast du die Möglichkeit, die JuLeiCa zu beantragen. Zu der Schulung gehört noch ein Erste-Hilfe-Kurs. Anmeldeformular und Reisebedingungen unter: [www.kkjd-hisa.de](http://www.kkjd-hisa.de)

Alter: ab 14 Jahren  
Termin: 21.–28. Oktober 2022  
Ort: Villa Ruhe in Alfeld  
Kosten: ca. 100 Euro

Leitung: Team Kirchenkreisjugenddienst Elske Gödeke und Harald Breitenfeld  
Anmeldung: schriftlich bis zum 15. August an den KKJD



Katrin Bode



## „Was die Vikarin gerade so macht ...“

**U**nterrichten statt predigen? Ja, richtig gelesen! Denn zurzeit befinde ich mich in meinem Schulpraktikum an der Grundschule Moritzberg. Dort lerne ich, Schüler und Schülerinnen im Fach evangelische Religion zu unterrichten. Schnell habe ich festgestellt, dass ich als Allererstes lernen musste, wie man mit Kindern auf eine kindgerechte Art spricht und kommuniziert. Dazu zählen sowohl das Formulieren von klaren und kurzen Sätzen als auch das Stellen von Fragen, die Kinder über Gott ins Gespräch bringen.



Zu meiner großen Freude erlebe ich die Grundschüler und Grundschülerinnen als sehr aufgeschlossen, wissbegierig und neugierig. Sie haben Spaß und Begeisterung daran, über religiöse Themen wie Gott und Jesus, aber auch über ethische Themen wie Nächstenliebe und Verantwortung zu sprechen. Ein wertvoller Zugang sind dabei Bodenbilder und Figuren. Also Dinge, die die Kinder selber anfassen und entdecken können.

Als Lehrperson vor einer Klasse zu stehen und als solche wahrgenommen zu werden, war für mich eine neue Erfahrung. Es ist ein ganz anderes Gefühl,



Fotos: Kim Adchayan

als wenn man vor einer Gemeinde steht und predigt. Man steht mit den Kindern im direkten Kontakt und Austausch. Und das ist sehr bereichernd. Gleichzeitig ist es auch eine Herausforderung, den Unterricht so zu gestalten, dass sich alle angesprochen fühlen und dem Unterricht aufmerksam folgen können.

In meiner Sonderrolle als Vikarin werde ich oft als „Experten der Kirche“ um Rat gefragt. Es ist schön, dass mir ein gewisses „Expertenwissen“ zugeschrieben wird, womit ich mich bei kirchlichen Themen einbringen kann. Resümierend sehe ich das Schulpraktikum als eine große Chance, mich selbst weiterzuentwickeln. Nichtsdes-



totrotz freue ich mich darauf, Ende Juni wieder in die Gemeinde zurückzukehren.

Bis bald!

Ihre Vikarin  
Kim Adchayan



## Einladung zur Jubiläumskonfirmation

**A**lle zwei Jahre laden wir zur Feier der Jubiläumskonfirmation ein. Das letzte Mal ist jetzt allerdings schon vier Jahre her. Sie ahnen, woran es liegt, dass wir 2020 nicht zusammen feiern konnten ...

Doch jetzt starten wir einen neuen Anlauf: Am Sonntag, dem **11. September** soll es so weit sein. Alle Jubilare, die vor 50, 51, 52 oder 53 Jahren in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen; ebenso diejenigen, bei denen es 60, 61, 62 oder 63 Jahre her ist.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und bleiben hinterher zu einem Mittagessen im Gemeindehaus zusammen. Da ist dann auch reichlich Zeit zum Klönen.

Und wer ganz viel Zeit mitgebracht hat, kann

um 17 Uhr in der Kirche noch ein Tango-/Orgel-Konzert hören.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Telefon 0 51 21-5 26 81 zur Jubiläumskonfirmation an! Sie erhalten dann auch nähere Informationen zum Ablauf des Tages.

Und machen Sie gern ehemalige Mitkonfirmand\*innen auf das Jubiläum aufmerksam, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen und diesen Gemeindebrief nicht lesen!

Jochen Grön



Foto: Katrin Bode

### Datenschutzhinweis

Wir veröffentlichen kirchliche Amtshandlungen mit Namen, Adresse und Alter der betreffenden Person. Einwände können gegenüber dem Pfarramt schriftlich erhoben werden. Ereignisse nach der Drucklegung erscheinen in der folgenden Ausgabe.

### Impressum

Alles in Martin Luther, Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther Nordstadt-Drispentstedt  
Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 52681  
KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de, www.martin-luther-kirche.de

**Herausgeber:** Kirchenvorstand

**Vorsitzender:** Pastor Jochen Grön

### Redaktion

Dn. Katrin Bode, P. Lutz Krügener, P. Jochen Grön (V.i.S.d.P.),  
Justus-Jonas-Str. 2, 31137 Hildesheim

**Redaktionsanschrift:** Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim

### Layout & Druck

Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum  
info@druckhaus-koehler.de, www.druckhaus-koehler.de

**Auflage:** 3.750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 18. Juli 2022

Alles in Martin Luther erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Gemeindemitglieder verteilt. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

### Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther Nordstadt-Drispentstedt  
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN-Nr. DE 41 2595 0130 0034 6201 26, BIC-Nr. NOLADE21HIK  
(Name, Anschrift)





## In 9 Monaten zur Konfirmation!

**B**isher dauerte der Konfi-Unterricht bei uns immer gut ein- einhalb Jahre. Das ändert sich jetzt! Nach diesen Sommerferien soll erstmalig ein Jahrgang von Jugendlichen beginnen, der schon nach neun Monaten konfirmiert wird.

Wir hoffen, dass wir damit mehr Jugendliche für die Konfi-Zeit gewinnen können, weil sie dann nicht mehr so unübersichtlich lang ist.

Das neue Modell sieht vor, dass wir am 14. September 2022 mit einem Kennenlern- und Grillnachmittag starten. Dann gibt es wöchentlich am Mittwoch (oder an einem anderen Wochentag – Verhandlungssache!) für 60 Minuten Unterricht. Dazu kommen zwei Treffen am Wochenende (jeweils Samstag,

16 – 21 Uhr, plus Sonntag, 9–13 Uhr), eine Wochen-  
e n d -  
f r e i z e i t



Konfi-Paddeln 2018 Foto: Katrin Bode

(Freitagnachmittag bis Sonntagmittag) und ein Gemeindepraktikum. Die Konfirmation wird dann am 18. Juni 2023 sein.

Anmelden können sich ab sofort Jugendliche, die am 31. August 13 Jahre oder älter sind.

Melden Sie sich gern bei Frau Wöbbecke im Gemeindebüro oder bei mir. Kontaktdaten finden Sie hinten im Gemeindebrief.  
Jochen Grön

## Konfi-Freizeit: soooooo schön!

**N**ach drei Jahren waren wir endlich wieder auf Konfi-Freizeit. Jippiejajee!

2019 fehlte uns durch die Schließung des Freizeitheims Groß Lobke ein Alternativ-Quartier. Und was 2020 und 2021 war, wissen ja alle ...

Jetzt endlich aber, am 29. April, ging es los: Auf Wochenendfreizeit in die Villa Ruhe nach Alfeld. Und was soll ich

sagen? Es war großartig! Endlich wieder mit Jugendlichen unterwegs sein, lachen, spielen, singen, kochen, essen, reden, nachdenken, nachts wandern, singen, beten, toben. Wie habe ich das vermisst!

Die Villa Ruhe ist ein tolles Selbstversorgerhaus und unsere Küchencrew, bestehend aus Anja, Iris und Katrin, hat mit Unterstützung von Teamer\*innen und Konfis alles gegeben: Pellkartoffeln mit Quark, Coucous-Salat, Caprese, Nudeln mit zwei Soßen, Rote Inge und Mousse au Chocolat sind nur Auszüge des Speiseplans. Die Stimmung war super, das Wetter weitgehend trocken, die Nächte mit ausreichend Schlaf.

Neun Konfis und acht Teamer\*innen waren mit am Start. Hinterher waren sich alle einig: So etwas sollte man öfter machen. 😊

Jochen Grön



Foto: Jochen Grön

## Familienzentrum St. Thomas

**Ostern im Familienzentrum**  
 Da rief uns doch der Osterhase in der **Orangenen Gruppe** von unterwegs an und erzählte, er wäre gerade durch unseren Garten gehoppelt und hätte ein paar Osternester versteckt. Das mussten wir natürlich prüfen. Schnell haben wir uns angezogen und liefen in den Garten. Und wirklich ... jedes Kind hat ein kleines Osternest gefunden. Danke lieber Osterhase!

In der **Gelben Gruppe** bastelten wir Osterhasen und malten Eier an. Wir färbten gekochte Eier bunt und backten einen Hefezopf. Dann ließen wir uns unser Osterfrühstück schmecken.

Der Osterhase hat uns auch besucht! Im Garten suchten alle Kinder ihre Osternester. Im Kamishibai schauten wir eine lustige Geschichte von den Osterhasen. „Häschen in der Grube“ ist auch heute noch ein beliebtes Kreispiel bei den ganz Kleinen.

In der **Grünen Gruppe** feierten wir Ostern mit dem folgenden Lied, das von den Geschehnissen am Ostermorgen und der sich ausbreitenden Botschaft von der Auferstehung Jesu handelt:

*„Als die Frau'n zum Grab hinkommen, wundern sie sich sehr, suchen überall nach Jesus, finden ihn nicht mehr. / Unser Herr ist auferstanden, auferstanden ist der Herr! Auferstanden! Auferstanden! Darum weint nicht mehr! Tritt ein Engel zu den Frauen. „Geht und weint nicht mehr! Sucht nicht hier*



*nach einem Toten, denn es lebt der Herr!“ / Trauern um ihn viele Freunde, ist ihr Herz so schwer. „Trauert nicht um einen Toten, denn es lebt der Herr!“*

*Viele konnten es nicht glauben, konnten's nicht versteh'n, doch dann sahen sie leibhaftig, Jesus vor sich steh'n. / Jesus nahm sie in die Arme und war nah, so nah. Ostern ist er auferstanden und ist immer da.“*



Foto: Susanne Gentz

In der **Blauen Gruppe** hat das Schäfchen „RICA“ die Kinder und Erzieherinnen besucht und ihnen die Geschichte von Jesus erzählt. So haben die Kinder erfahren, was Jesus erlebt hat, was mit ihm passiert ist und welches Wunder geschehen ist. Gemeinsam haben wir das Mahl mit Fladenbrot und Wein-

trauben gefeiert und Kresse ausgesät als Symbol für neues Leben.

In der **Roten Gruppe** haben wir zu Palmsonntag das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ gesungen. Anhand von Bilderbüchern wurde den Kindern die Ostergeschichte erzählt. Das Schönste für die Kinder war am Gründonnerstag das gemeinsame Mahl (Frühstück), so wie Jesus es mit seinen Freunden vor vielen Jahren gefeiert hat.

Ana Vázquez Zimmermann



## Kita „Käthes Nest“

**A**m Gründonnerstag haben wir zusammen mit den Kindern unser Abendmahl gefeiert.



Fotos: Ramona Linke

Vorher hörten die Kinder schon viele Geschichten über Jesus, z.B. wie er den Sturm besiegt, kranken Menschen geholfen hat und am Palmsonntag auf einem Esel nach Jerusalem zum Passafest einzog. Zum Schluss aßen wir noch



unser selbst gebackenes Osterlamm.

Am Dienstag nach den Feiertagen wurden die Kinder vom Osterhasen

überrascht und die große Ostertuche begann auf unserem Außengelände.



Dieses Jahr war es Gott sei Dank endlich wieder zusammen möglich. Die Kinder waren sehr aufgeregt und ein großes Freudengeschrei drang über das gesamte Gelände.

Am Mittwoch erlebten wir ein Tischtheater zu Jesus' Auferstehung und genossen unsere selbst gefärbten Ostereier sowie die selbst eingesäte Kresse.



Ramona Linke

## Gottesdienste & Kirchenmusik

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt	Drispensedt
Lektor*innen	Pfarrteam		Do., 25.08., 16.00 Uhr, Gemeindehaus Drispensedt
Gospelfriends	Herr Reinhard	Do., 18.00 Uhr, Gemeindehaus Nordstadt	
Flötenkreis	Frau Bohnsack, Kleb & Teßmer		je 2. Di., 17.00–18.00 Uhr
St.-Johannes-Chor (ökum.)	Frau Wedekin	Mo. 19.00 Uhr	
Internationaler Chor	Herr Reinhard	Do. 20.00 Uhr	

## Für Kinder & Jugendliche

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt
Kinderbetreuung	Dn. Bode & MitarbeiterInnen	Zurzeit findet kein Angebot statt.
Teamer*innen-Treff, für Jugendliche ab 14 Jahren	Jochen Grön	Di., 17.30 Uhr nach Absprache, Jugendraum im Martin- Luther-Pfarrhaus

## Gruppen & Kreise

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt	Drispensedt
Vertrauensleute	Pfarrteam	Do, 18.08., 16.00 Uhr Gemeindehaus Nord- stadt	
Seniorenkreise	Frau Brauns und Frau Teßmer	siehe S. 25	siehe S. 25
Hardanger-Gruppe	Frau Walke	Di., 15.00 Uhr	
Handarbeits-Klön-Kreis	Frau Bohnsack		Di., 14.30–16.30 Uhr
Ökum. Männerkoch- gruppe	Herr Kamberger	1. u. 3. Do. im Monat 18.00–22.00 Uhr	
Gymnastik für Frauen	Frau Koppe	Fr., 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus Nord- stadt	
Hildesheimer Volkstanzkreis	Ehepaar Dollenberg	1. Fr. im Monat, 19.30 Uhr	
Besuchsdienst	Pfarrteam		Do, 25.08., 15.00 Uhr Gemeindehaus Drispensedt
Herbstzeitlose (ökum.) ab „60 plus“	Ehepaar Kreter	2. Sa. im Monat, 17.00 Uhr	



## Seniorenkreis Martin-Luther Nordstadt

Wir sind ein ökumenischer Kreis und alle zwischen Anfang 70 und Ende 80. Wir treffen uns jeden Dienstag von 14:30–16:30 Uhr im Lutherraum des Gemeindehauses Peiner Str. 53 zum fröhlichen Kaffeetrinken. Hin und wieder laden wir auch Gäste ein. Und es vergeht kein Nachmittag, an dem nicht gesungen wird. Herzliche Einladung!

Hanna Brauns

### DAS PROGRAMM

- **07.06.**, SeniorengGeburtstag um 15 Uhr!
- **14.06.**  
Gymnastik mit Dietlind
- **21.06.**  
Heute kommt Herr Hermes.
- **28.06.**  
Bingo
- **05.07.**  
Kaffeenachmittag
- **12.07.**  
Dietlind besucht uns.
- **19.07.**  
Heute kommt Herr Krügener.
- **26.07.**  
Bingo
- **02.08.**  
Unsere Vikarin Kim Adchayan besucht uns.
- **09.08.**  
Herr Hermes kommt zu uns.
- **18.08.**  
Dietlind „bewegt“ uns.
- **23.08.**  
Heute kommt Herr Grön.
- **30.08.**  
Spielenachmittag
- **06.09.**, SeniorengGeburtstag um 15 Uhr!

## Unsere Klön- und Spiel- nachmittage in St. Thomas Drispenstedt

**W**ir freuen uns, dass wir uns zum Klönen und Spielen im Gemeindehaus treffen können. Wir empfehlen weiterhin die Beachtung der Corona-Hygiene-Regeln. Zum **Klönkaffee** kommen wir **jeden zweiten Dienstag von 15:00–16:30 Uhr** zusammen. Wir sind eine kleine Seniorinnen-Runde und tauschen uns aus über das Tagesgeschehen und was uns sonst interessiert. Wir freuen uns, wenn noch jemand dazu kommen würde. Unser nächster Klönkaffee ist am Dienstag, 7. Juni.

Unser **Spielnachmittag** ist **alle zwei Wochen freitags von 15:00–17:30 Uhr**. Auch diese Runde freut sich über Leute, die gern mitmachen wollen. Der nächste „Spieltag“ ist der 3. Juni. Wir spielen Skip-Bo, Uno, Phase 10, Rommé, Canasta und auf Wunsch bauen wir auch das Bingo-Spiel auf. Für neue Spielideen sind wir offen. Wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen möchten. Wenn Sie an unseren Treffen interessiert sind, schauen Sie auch ab und zu mal in unseren Schaukasten und informieren Sie sich.

Ingrid Teßmer

## Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!

**W**enn Sie im Laufe der letzten drei Monate Ihren 70. oder einen höheren Geburtstag gefeiert haben, sind Sie herzlich eingeladen zur Geburtstagsfeier beim Seniorennachmittag in der Nordstadt **am Dienstag, 7. Juni, um 15 Uhr** (Gemeindehaus Peiner Str. 53) und in Drispenstedt **am Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr** (Gemeindehaus Ehrlicherstr. 9).

Ihr Team vom Seniorennachmittag  
und Ihre Pastoren

## Wir sind für Sie da

### PASTOREN & DIAKONIN



■ **Pastor Jochen Grön**

Justus-Jonas-Straße 2, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 52412  
jochen.groen@evlka.de



■ **Pastor Lutz Krügener**

Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 989745  
lutz.kruegener@evlka.de



■ **Vikarin Kim Adchayan**

Tel.: 0174 6522910  
kim-ajna.adchayan@evlka.de



■ **Diakonin Katrin Bode**

Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim,  
Tel.: 05121 167534  
katrin.bode@evlka.de

### KIRCHENVORSTAND



■ **Pastor Jochen Grön**

Vorsitzender,  
Tel.: 05121 52412  
jochen.groen@evlka.de



■ **Anja von Nassau**

stellvertretende Vorsitzende,  
Tel.: 0170 5280359  
anja.vonnassau@t-online.de

### KIRCHENMUSIK

Ein ganzes Team von Organist\*innen versieht in unseren Kirchen den Orgeldienst.

[www.martin-luther-kirche.de](http://www.martin-luther-kirche.de)

Unsere Kirchengemeinde ist auch im Internet erreichbar. Wir freuen uns über den regen Zugriff auf unsere Website. Besuchen Sie uns doch auch einmal im Netz!

### FÖRDERVEREIN

■ **Verein zur Förderung der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispengstedt Hildesheim e.V.**

**Jutta Rübke**  
Tel.: 05121 46327





## KINDERGARTEN



■ **Käthes Nest**  
**Ramona Linke**

Zeppelinstraße 26  
 31135 Hildesheim  
 Tel.: 05121 54387  
 Fax: 05121 9997233  
 kts.kaethesnest.hildesheim@evlka.de



## FAMILIENZENTRUM ST. THOMAS



■ **St. Thomas mit Krippe**  
**Ana Vázquez Zimmermann**  
 Leitung

**KiTa: Friedrich-Lekve-Straße 11**  
 31135 Hildesheim  
 kts.thomas.hildesheim@evlka.de  
 Tel.: 05121 59284  
 Fax: 05121 2061151  
**Krippe: Zeppenfeldtstraße 2**  
 Tel.: 05121 2853779



**Koordinator**  
**familienergänzende Angebote**



■ **Benedikt Jäger**

Ehrlicherstraße 9  
 31135 Hildesheim  
 Tel.: 05121 690538  
 Fax.: 05121 690539  
 familienzentrum-st-thomas@  
 martin-luther-kirche.de



## GEMEINDEBÜRO



■ **Lisa Wöbbecke**  
 Sekretärin

■ **in der Nordstadt**  
 Peiner Straße 53  
 31137 Hildesheim  
 Tel.: 05121 52681  
 Fax: 05121 518086  
 KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de

**Bürozeiten:**

Mo. 10.00–12.00 Uhr  
 Mi. 16.00–18.00 Uhr  
 Do. 11.00–13.00 Uhr

■ **in Drispensedt**

Ehrlicherstraße 9  
 31135 Hildesheim  
 Tel.: 05121 52212  
 Fax: 05121 690539  
 KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de

**Bürozeiten:**

Di. 16.00–18.00 Uhr  
 Fr. 9.00–11.00 Uhr

## KIRCHE &amp; GEMEINDEHAUS



■ **in der Nordstadt**  
**Küster Richard Choucair**  
 Tel.: 0176 32619228  
 richardchoucair@gmail.com



■ **in Drispensedt**  
**Küster Marco Baumgarte**  
 Tel.: 0179 4417734  
 marcobaumgarte1@gmail.com

**17. JUNI**

Doku: Wie wollen wir morgen leben?  
(in Kooperation mit dem Kirchenkreis KK-HS)

**24. JUNI**

1: Ja, du schaffst das! Über die Herausforderungen kleiner Leute  
—  
2: Affäre mit tierischen Hindernissen

**1. JULI**

Achtung geheim! Mathematiker\*innen tüfteln an dem brisantesten Rätsel ihrer Zeit

**8. JULI**

Ich meine es gut mit dir: Eine RichterIn muss über das Leben eines Minderjährigen entscheiden

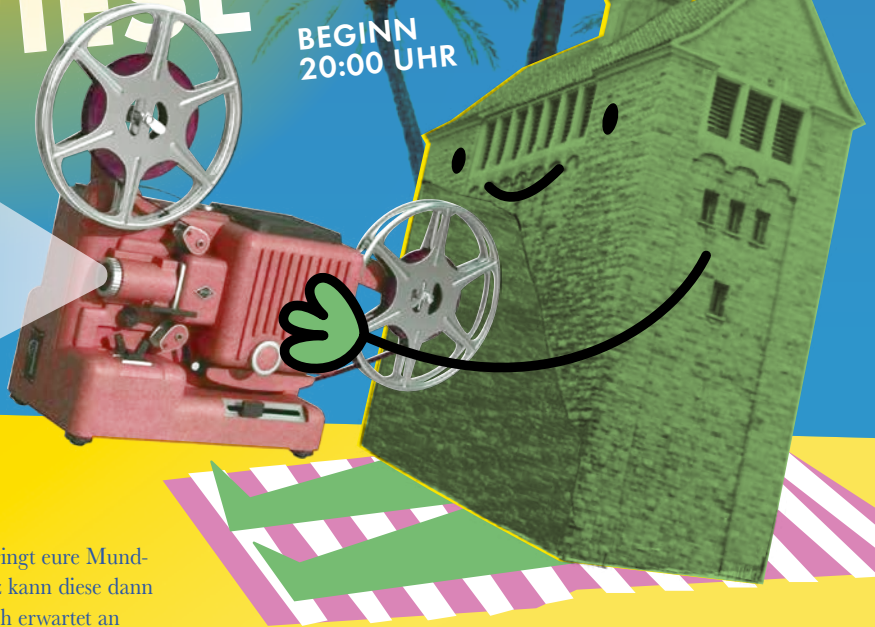
16:00 Uhr  
Kinderkino mit Eis

# FILM-SOMMER AUF DER LUTHER-WIESE

NoKi – Nordstadt Kino präsentiert:

EINLASS  
19:30 UHR

BEGINN  
20:00 UHR



Bitte haltet Abstand und bringt eure Mund-Nasen-Maske mit (am Platz kann diese dann abgenommen werden). Euch erwartet an jedem Abend ein spannender Film unter freiem Himmel, Eingang über Martin-Luther-Straße 33.  
Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Es gibt Getränke sowie süße und salzige Snacks auf Spendenbasis.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Alle Spendeneinnahmen gehen an das Projekt *Freie Werkstatt* des Cluster e.V. in der Steuerwalder Straße 101.

mehr Informationen zum Programm gibt's auf:  
**Nordstadt-Mehr-Wert.de**  
**Martin-Luther-Kirche.de**

VERANSTALTER\*INNEN:

Evangelisch-Lutherische  
MARTIN-LUTHER-  
KIRCHENGEMEINSCHAFT  
Nordstadt - Dörpelschiff



NORDSTADT  
MEHR WERT

NORDSTADT  
STADTEILBÜRO

